

# Der liebste Platz im eigenen Zuhause

RE-Beilage

Samstag, 6. Februar 2010

Nummer 31

## Foto-Mitmach-Projekt zum Thema Wohnen und Identität

**RECKLINGHAUSEN.** (tib) Was ist Ihr Lieblingsplatz im eigenen Zuhause? Vielleicht die gemütliche Eckbank in der Familienküche, lümmeln Sie sich am liebsten in den Lese-Strandkorb oder sind Sie ganz „bei sich“ während einer Auszeit auf dem Gebetsteppich? All diese Lieblingsorte stehen im Mittelpunkt eines quasi-soziologischen Fotoprojektes des Kunstvereins Recklinghausen im Rahmen der „Ruhr.2010“.

Die revier-weite Mitmach-Aktion „bei mir“ soll spannende Einblicke in die Wohnkultur von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion geben. Angesprochen sind diesmal nicht professionelle Fotografen bzw. Fotokünstler. Die Menschen selbst sollen ihre Wohlfühl-Orte mit der Kamera oder dem Handy festhalten. Das „Selbstporträt ohne Personen“ soll den Fokus ganz auf die Einrichtung, Möbel, Wandschmuck oder Kunstwerke lenken.

„52 verschiedene ethnische Gruppen gibt es allein in Recklinghausen“, hofft Dr. Arno Apel auf eine große Resonanz. Sie alle können durch die Einsendung und Veröffentlichung ihrer Fotos Teil des Ausstellungsprojektes werden. Auf diese Weise werde auch das jeweilige Bild von Kunst der Teilnehmer untersucht.

„bei mir“ ist der Recklinghäuser Beitrag zum Kulturhauptstadt-Gemeinschaftsprojekt „Grenz-Gebiet Ruhr“ der 14 Ruhrgebiets-Kunstvereine bzw. Künstlerhäuser. An 14 Standorten in der Metropole Ruhr geht es um geografische Begrenzungen, aber auch um kulturelle und soziale Grenzen. Ein gemeinsamer Katalog wird am Ende alle verschiede-

### Kunstverein Recklinghausen

Der 1989 gegründete Kunstverein Recklinghausen fördert und vermittelt das Verständnis für zeitgenössische Bildende Kunst und engagiert sich für Architektur und Kunst im öffentlichen Raum.



Vorsitzender Dr. Arno Apel. —FOTO: J. GUTZEIT

- ◆ Programm: Ausstellungen, Atelierbesuche, Kunstreisen, Vorträge, Herausgabe von Editionen, Katalogen, Jahresgaben
- ◆ Vorsitzender: Dr. Arno Apel, Stellvertreter: Franz-Jörg Feja
- ◆ Aktuell hat der Verein 256 Mitglieder aus dem Kreisgebiet
- ◆ Gemeinsam mit dem Vestischen Künstlerbund und mit Unterstützung der Sparkasse Vest Recklinghausen betreibt der Kunstverein Recklinghausen das restaurierte Kutscherhaus, Willy-Brandt-Park 5

**INFO** Kunstverein RE, Willy-Brandt-Park 5, RE, ☎ 9 27 60, Öffnungszeiten im Kutscherhaus während der Ausstellungen: do/fr 15-18 Uhr, sa/so 13-17 Uhr  
 © www.kunstverein-recklinghausen.de

nen Grenz-Gebiete bündeln. Der Startschuss für das heimische Projekt soll im April fallen. Die Ausstellung schließt sich vom 4. September bis 17. Oktober im Kutscherhaus an. „Parallel dazu ist auch eine Internetgalerie geplant. Wir werden alle Einsendungen veröffentlichen“, verspricht Kerstin Weber.

„Mit Blick auf den Kultur-Marathon der Ruhr.2010 haben wir unser Jahresprogramm diesmal bewusst reduziert“, erklärt der Vorsitzende des Kunstvereins, Dr. Arno Apel. Vom 24. April bis 13. Juni ist die deutsch-niederländische Künstlerin Judith Maria Kleintjes (Jahrgang 1963) mit ihrer interdisziplinären Kunst im Kutscherhaus zu Gast. Ihre meist kleinfor-

matigen Zeichnungen, Bilder und Objekte bewegen sich abseits jeder spektakulären Geste: Arbeiten wie das Nest aus Stahlwolle der Meisterschülerin von Jannis Kounellis an der Düsseldorfer Kunstakademie bestechen durch ihre poetische Intensität.

Während der Sommerferien will der Kunstverein das Kutscherhaus mit einer Videoinstallation bespielen.

Beispiele ihrer menschenleeren Räume zeigt die Malerin Julia Rothmund (Jahrgang 1981) vom 4. Dezember bis 30. Januar 2011 in Recklinghausen. In unzähligen Schichten fängt die Meisterschülerin von Herbert Brandl von der Kunstakademie Düsseldorf das Licht und die atmosphärischen Bildflächen ihrer vergangenheitsbelasteten Motive ein.

